



SATZUNG DER GEMEINDE
Gr. Hesepe
BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN)
Nr. 5 „Im Klühföhn“

FESTSETZUNGEN

DURCH TEXT:	DURCH PLANZEICHEN:
<p>Die Garagen brauchen nicht an der Baulinie errichtet zu werden.</p> <p>Anlagen für sportliche Zwecke nach § 4 (3) 3 Baunutzungsverordnung sind allgemein zulässig.</p> <p>Für die Gestaltung der in diesem Bebauungsplan vorgesehenen Baukörper ist die von der Gemeinde erlassene Satzung vom 23.8.73, und die nieders. Bauordnung (NBauO) vom 23.7.1973 § 556 und 97 zu beachten.</p> <p>Die Oberkante des Erdgeschossfußbodens darf höchstens 0,50m über der befestigten Straße liegen.</p>	<p>Gewerbegebiet</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</p> <p>Baugrenze</p> <p>Baulinie</p> <p>Mischgebiet</p> <p>Strassenfläche u. Begrenzungslinie</p> <p>Nutzungsartgrenze</p> <p>Versorgungsleitung</p> <p>Stellung der baulichen Anlagen</p> <p>Flächen für die Wasserwirtschaft</p> <p>FL 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG</p> <p>Offene Bauweise</p> <p>Nur Einzel- oder Doppelhäuser zul.</p> <p>Sichtdreieck</p> <p>Grünflächen</p> <p>Kinderspielplatz</p> <p>Allgemeines Wohngebiet</p> <p>Zahl der Vollgeschosse</p> <p>Grundflächenzahl GRZ</p> <p>Geschossflächenzahl GFZ</p>

<p>AUFSTELLUNG</p> <p>GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 1 VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE VOM 29.4.1970 BESCHLOSSEN GR. HESEPE, DEN 30.4.1971</p> <p>GEZ. SCHWERING BÜRGERMEISTER</p>	<p>OFFENLEGUNG</p> <p>GEMÄSS § 2 BBauG ABS. 6 VOM 23.6.1960 NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IN DER ZEIT VOM 25.5.73 BIS 25.6.73</p> <p>GR. HESEPE, DEN 15.5.1973</p> <p>GEZ. SPIEKERMANN GEMEINDEDIREKTOR</p>
<p>BEARBEITET</p> <p>LANDKREIS MEPPEN - KREISBAUAMT MEPPEN, DEN 1.3.1971</p> <p>GEZ. EICHLER BAUVERAMTMANN</p>	<p>BESCHLUSSFASSUNG</p> <p>ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AUF GRUND DER §§ 6 u. 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG VOM 4.3.55 (NDS. GVBl. 1 S. 126) IN DER Z.2. GELTENDEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEM § 10 BBauG VOM 23.6.60 IN DER SITZUNG AM 23.8.73</p> <p>GR. HESEPE, DEN 23.8.1973</p> <p>GEZ. SCHWERING BÜRGERMEISTER</p> <p>GEZ. SPIEKERMANN GEMEINDEDIREKTOR</p>
<p>GENEHMIGUNGSVERMERK</p> <p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 110DS BBauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 15. JAN. 1974 GENEHMIGT WORDEN</p> <p>OSNABRÜCK, DEN 15. JAN. 1974</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p> <p>GEZ. WANKE BAUDIREKTOR</p>	<p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.2.1974</p> <p>GR. HESEPE, DEN 30.1.1974</p> <p>GEZ. SPIEKERMANN GEMEINDEDIREKTOR</p>

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Flurbereinigungsplans und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

MEPPEN, DEN 1. OKT. 1973
 KATASTERAMT
 GEZ. NOLTE

Kreis Meppen
 Gemeinde Groß Hesepe
 Gemarkung Groß Hesepe
 Flur 6 (neu) 7 (neu)

Maßstab 1:1000

Das Plangebiet unterliegt der Flurbereinigung Hesepe Kreis Meppen 853. Die Grenzen sind örtlich bereits vermarktet. Der Inhalt des z.Zt. noch gültigen Liegenschaftskatasters wurde nicht dargestellt.

Der Gemeinde Groß Hesepe zur Vervielfältigung unter den Bedingungen des Rd. Erl. v. 22.12.1966 (Nds. MBl. 1967 S. 36) Güt. L. Mbl. 145 (13) freigegeben, durch das Katasteramt Meppen

Antragsbuch A Nr. 1713/70